

14.12.2023 - 13:00 Uhr

Startschuss für Projekt "Think Twice": Video-Tipps gegen Falschinformationen im Netz*Hamburg (ots) -*

Die EU will Cola verbieten, Haustiere verbannen, Bargeld abschaffen - Falschbehauptungen wie diese geistern immer wieder durchs Netz. Um dem entgegenzuwirken, hat die Deutsche Presse-Agentur (dpa) eine neue Videoserie mit Medienkompetenz-Tipps im Social-Media-Format gestartet. Die Clips werden über Kanäle wie Instagram und TikTok verbreitet und zeigen jungen Nutzerinnen und Nutzern, wie sie Falschinformationen selbst erkennen können. Die Serie ist Teil des internationalen Projekts "Think Twice", das die dpa zur Eindämmung von Desinformation initiiert hat. Das erste Video ist ab sofort unter dem Hashtag #Stopthinktwicecheck sowie unter www.stop-thinktwice-check.de zu finden.

Zusätzlich werden im nächsten Schritt begleitende Lehrmaterialien für Schulen angeboten. Ab April 2024 haben junge Menschen außerdem die Gelegenheit, bei dem Projekt mitzumachen. Sie können in einer Community mit einem virtuellen Newsroom an Videokonferenzen und Workshops teilnehmen und eigene Videos erstellen.

"Soziale Medien sind vor allem für Jüngere eine wichtige Informationsquelle. Um nicht auf Falschnachrichten hereinzufallen, müssen sie aber Quellen richtig einschätzen können und Warnsignale erkennen", sagt die Leiterin des dpa-Faktencheck-Teams, Teresa Dapp. "Mit unseren neuen Videos vermitteln wir auf einfache und anschauliche Weise das nötige Wissen."

Aktuell zeige etwa das Beispiel des Konflikts zwischen Israel und der Terrororganisation Hamas, wie rasant sich Desinformation im Netz verbreitet. Hinzu kämen Tools wie ChatGPT oder Midjourney, mit denen auch Laien mittels Künstlicher Intelligenz täuschend echte Inhalte erstellen können.

Das von der EU geförderte Projekt läuft bis Ende September 2025 und vereint Partner aus mehreren Ländern. Beteiligt ist außerdem die von der dpa angestoßene Initiative #UseTheNews, die 2024 mit einem "Jahr der Nachricht" die Nachrichtenkompetenz von jungen Menschen fördern will. Hierbei werden unter anderem Nachrichten an einem sogenannten Social News Desk so aufbereitet, dass Jugendliche und junge Erwachsene den Zusammenhang zur eigenen Lebenswirklichkeit erkennen.

Weitere Informationen: <https://www.dpa.com/de/think-twice> und www.stop-thinktvice-check.de

YouTube: <http://dpaq.de/Yxxu6>

Instagram: <http://dpaq.de/Xy8Fw>

TikTok: <http://dpaq.de/QiuBl>

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von etwa 140 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind rund 170 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Mehr unter www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Social media: <https://www.dpa.com/de/kontakt#social-media>

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Gefördert von der Europäischen Union (EU). Die enthaltenen Ansichten sind ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht die der EU oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die EU noch die EACEA können für sie verantwortlich gemacht werden.

Medieninhalte



Startschuss für Projekt "Think Twice": Video-Tipps gegen Falschinformationen im Netz. / Weiterer Text über [ots](https://ots.de) und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Startschuss für Projekt "Think Twice": Video-Tipps gegen Falschinformationen im Netz. / Weiterer Text über [ots](https://ots.de) und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Startschuss für Projekt "Think Twice": Video-Tipps gegen Falschinformationen im Netz. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

**th?nk
tw!ce**

Startschuss für Projekt "Think Twice": Video-Tipps gegen Falschinformationen im Netz. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100914477> abgerufen werden.